

Gesundheit ist höchstes Gut

Stellungnahme des Kreisverbandes Lünen-Selm des Verbandes Wohneigentum zum geplanten Neubau eines Steinkohlekraftwerkes.

Die Planungen der Stadt Lünen für den Neubau eines Steinkohlekraftwerkes betreffen ein kommunales Großbauprojekt mit weitreichenden Konsequenzen auch für die Lebensqualität und den Wohnwert in unserer Region.

Den Verband Wohneigentum, Kreisverband Lünen-Selm, der über 6400 Besitzer von selbst genutztem Wohneigentum vertritt, verpflichtet seine Satzung, wohnungspolitische Grundsätze gemäß seiner Gesamtzielsetzung öffentlich geltend zu machen:

„Das Ziel aller Betätigungen ist die Förderung der Familie durch Unterstützung bei der Schaffung eines fami-



Kreisverbandsvorsitzender Dr. Matthias Laarmann: Entscheidung überdenken.

liengerechten und gesunden Lebensraumes für Jedermann“ (§ 3).

Der Kreisvorstand war und ist sich stets bewusst, dass in den eigenen Reihen und allen Verbandsebenen und -gremien sich sowohl Befürwor-

ter als auch Gegner des Kraftwerkneubaus befinden. Doch unabhängig von der Anzahl der Pro- und Contra-Stimmen der Einzelmitglieder im Kreisverband ist der Kreisverband durch die eigene Satzung in die Pflicht genommen, auf mögliche negative Folgen kommunaler Projekte vorbeugend hinzuweisen.(...).

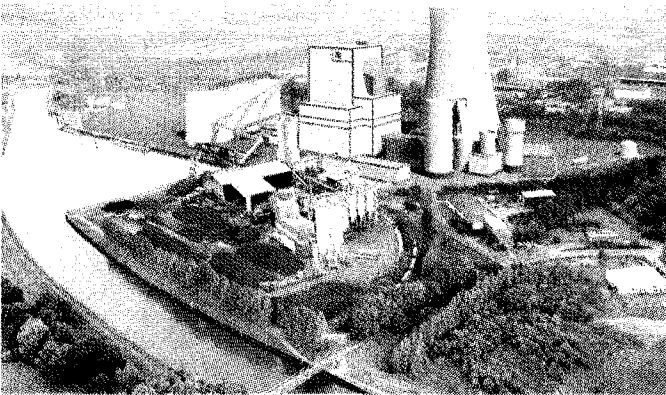
Wir respektieren insbesondere das massive Engagement der Lüner Ärzteinitiative, die mit einer Fülle an Daten und Befunden unmissverständlich vom geplanten Kraftwerksbau abrät.

Alle Überlegungen, aus einem Kraftwerksbau wirtschaftliche und energiestrategische Vorteile für Lünen zu ziehen, haben ihr eigenes Gewicht.

Doch sind all diese tatsächlichen oder oft doch nur erhofften und vermuteten wirtschaftlichen Vorteile um jeden Preis anzustreben?

Unsere Zukunft steckt in den Kindern, bei denen die politisch Verantwortlichen nicht nur für deren Bildung und Erziehung, sondern auch für deren Gesundheit vorzusorgen haben. (...).

Matthias Laarmann, Vorsitzender des Verbandes Wohneigentum, Kreisverbandes Lünen-Selm, appelliert darum im Namen des Vorstandes an die politisch Verantwortlichen, die Planungen zum Neubau eines Kohlekraftwerkes in Lünen zu überdenken und nach geeigneten Wegen umweltverträglicher und wohnwertbewahrender Energieerzeugung in und für Lünen zu suchen.



Der Vorstand des Verbandes Wohneigentum, der in Lünen 6400 Hausbesitzer vertritt, nimmt eine kritische Position zum geplanten Trianel-Kraftwerk ein.